

Projekt „vhs-Lerntreff im Quartier“ Monitoring-Ergebnisse aus dem Jahr 2023

Ende November 2022 wurden für den Bundeshaushalt 2023 zusätzliche Fördermittel in Höhe von 1,875 Mio. Euro zur **Förderung der Alphabetisierung an Volkshochschulen** beschlossen. Auf dieser Grundlage wurde im Deutschen Volkshochschul-Verband e.V. das Projekt „[vhs-Lerntreff im Quartier](#)“ ins Leben gerufen, welches die Mittel an Volkshochschulen bundesweit weiterleitete.

Im Rahmen des Projekts konnten Volkshochschulen eine Anschubfinanzierung von jeweils max. 30.000 € für die Einrichtung eines Lerntreffs beantragen. Ziel war es, in offenen, sozial-räumlichen Lernorten Alphabetisierung (lebens- und arbeitsweltorientiertes Lesen-, Schreiben- und Rechnenlernen und digitale Alphabetisierung) anzubieten. In einer ersten Erprobungsphase sollte der Frage nachgegangen werden, ob Zielgruppen mit Alphabetisierungsbedarf mit offenen, informellen Lernangeboten (besser) erreicht werden können, wie und ggf. in welchen Kooperationen vor Ort Zielgruppen angesprochen werden können und welche Angebotsinhalte auf Interesse stoßen.

Ende 2023 wurde das Projekt bis Februar 2026 verlängert. Im Rahmen der Verlängerung konnten die in 2023 geförderten Volkshochschulen ihre vhs-Lerntreffs bis Ende Mai 2024 mit einer Aufstockung der Fördersumme um bis zu 10.000 € verlängern. Zusätzlich können bis 2026 weitere ca. 60 Volkshochschulen eine Anschubfinanzierung auf einen vhs-Lerntreff beantragen.

Bewilligungszeitraum: 01.02.2023 – 31.12.2023

Stand: Mai 2024

Im Bewilligungszeitraum 01.02.2023 – 31.12.2023 wurden im Projekt vhs-Lerntreff im Quartier 59 Volkshochschulen (vhs) gefördert. Da einzelne vhs mehrere Lerntreffs einrichteten, wurden insgesamt ca. 70 vhs-Lerntreffs bundesweit eröffnet.

Die beantragten Fördersummen betragen zwischen knapp 5.000 € und 30.000 €, im Durchschnitt wurden ca. 26.000 € beantragt. Das größte Budget wurde für Honorare bewilligt (Lehrkräfte, Lernbegleitungen, Unterstützung bei Koordination), darauf folgte die technische Ausstattung (Laptops, Whiteboards, Tablets etc.) und Einrichtungsgegenstände/Möbel (Arbeitsplätze, Sessel, etc.). Darüber hinaus konnten vhs Mittel für Lehrmaterial, Werbung- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Verpflegung beantragen. Auch Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche konnten beantragt werden.

1. Allgemeiner Überblick

Insgesamt erhielten 59 Volkshochschulen im Jahr 2023 eine Anschubfinanzierung zur Einrichtung von vhs-Lerntreffs im Quartier. Diese verteilten sich auf 13 Bundesländer.

Übersicht der geförderten vhs in 2023 nach Bundesland

Bundesland	Geförderte vhs in 2023
Baden-Württemberg	8
Bayern	8
Berlin	1
Brandenburg	0
Bremen	0
Hamburg	1
Hessen	7
Mecklenburg-Vorpommern	2
Niedersachsen	15
Nordrhein-Westfalen	2
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	0
Sachsen	1
Sachsen-Anhalt	1
Schleswig-Holstein	5
Thüringen	2
Gesamt	59

2. Angebote für Lernende / gering Literalisierte

In eingerichteten vhs-Lerntreffs wurde Alphabetisierung und Grundbildung anhand lebens- und alltagsorientierter Themen angeboten. Die vhs setzten hier verschiedene Schwerpunkte, wie beispielsweise digitale Grundbildung, Family Literacy, Verknüpfung mit gesundheitlicher Grundbildung, spezielle Angebote für Frauen/Mütter oder Angebote außerhalb des Lernraums (Exkursionen etc.).

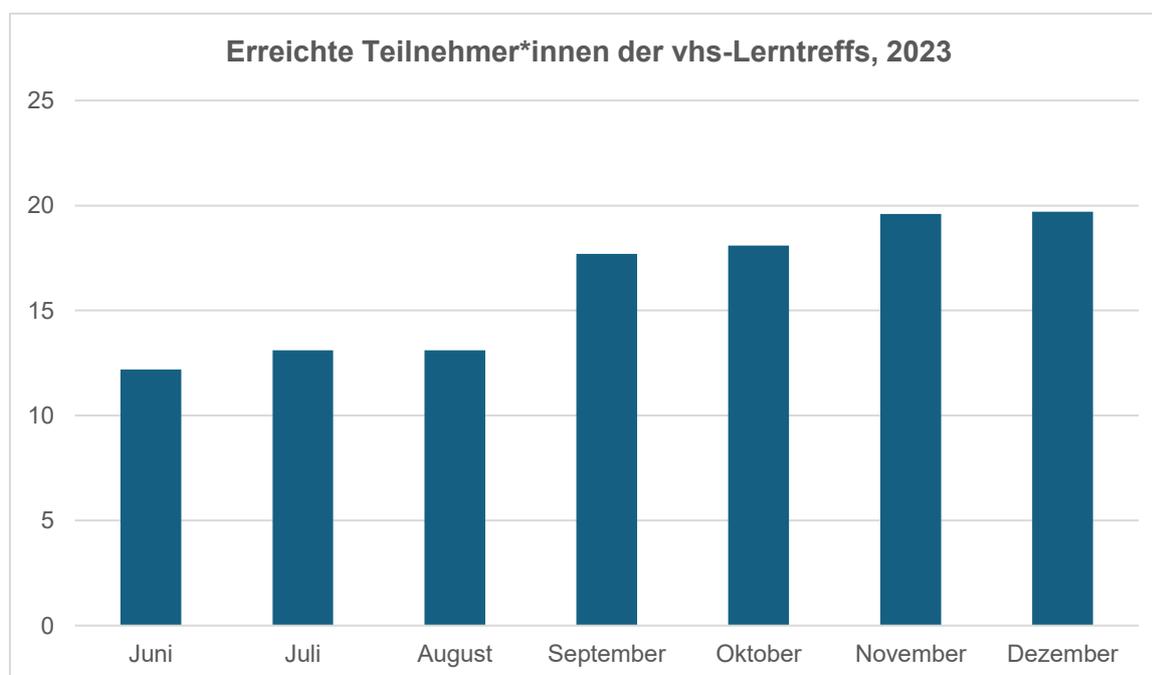
Durch die Offenheit des Lernangebots ergaben sich zudem unterschiedliche didaktische Ansätze. In einigen Lerntreffs wurde mit einer festen Gruppe gelernt, Lerntreffs mit höherer Fluktuation setzten auf Einzelarbeit, teilweise durch enge Unterstützung einer Lernbegleitung oder einer ehrenamtlichen Person. Andere Lerntreffs teilten die Teilnehmer*innen in homogene Kleingruppen auf.

Im Rahmen monatlicher Monitoringberichte wurden die Angebote der vhs-Lerntreffs dokumentiert. Hieraus ergeben sich folgende Eckdaten:

Quantitative Ergebnisse der eingerichteten vhs-Lerntreffs¹

	Monatlich pro vhs	monatlich insgesamt
Öffnungszeiten und Angebote		
Öffnungszeiten in Tagen/Woche	2,6	148,8
Öffnungszeiten in Stunden/Woche	7,4	431,9
Teilnehmer*innen		
Erreichte Teilnehmer*innen	16,2	946,1
Begleitung		
Beteiligte Lehrkräfte	2,6	149,4
Beteiligte Ehrenamtliche	0,8	46,9
An Kooperation beteiligte Personen	2,2	128,4
Anzahl Kooperationspartner	2,7	154,6

Im Verlauf des Bewilligungszeitraums stieg die Zahl der erreichten Teilnehmer*innen der vhs-Lerntreffs sukzessive an. So besuchten im Juni durchschnittlich 12 Personen das Lernangebot, im Dezember waren es 20 Teilnehmende.



3. Angebote für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Im Rahmen der Umsetzung der Lerntreffs wurden verschiedene Angebote für Multiplikator*innen durchgeführt. Zum einen wurden potenzielle Multiplikator*innen im persönlichen Umfeld der Zielgruppe (z.B. Familie, Kolleg*innen, Nachbarschaft) durch Werbung und Öffentlichkeitsarbeit direkt angesprochen und auf das Lernangebot aufmerksam gemacht. Durch die enge Verzahnung von vhs und Kooperationspartnern im Sozialraum, fanden außerdem zahlreiche Angebote für Mitarbeiter*innen der sozialen Träger im Quartier statt.

¹ Stand 03.05.2024, Zeitraum Juni-Dezember 2023

Hierzu zählte neben der Sensibilisierung von Mitarbeiter*innen mit direktem Kontakt zur Zielgruppe auch die Organisation von Netzwerktreffen und Informationsangeboten für Akteure vor Ort.

4. Angebote für die Öffentlichkeit

Angebotsarten, die für die Öffentlichkeit durchgeführt wurden

Um Teilnehmer*innen und Multiplikator*innen zu erreichen und das Lernangebot im Quartier bekannt zu machen, wurden verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt.

Hierzu gehörten:

- Flyer, Plakate, Zeitungsartikel
- Social Media-Posts
- Infostände bei Veranstaltungen im Quartier
- Aktionstage, Tag der offenen Tür in der vhs/im Lerntreff
- Beteiligung an Straßen-, Bürger- oder Stadtteilstesten
- Aktion mit dem ALFA-Mobil
- Filmvorführungen
- Einbinden der Ausstellung „Mein Schlüssel zur Welt“
- ...

Kooperationspartner, mit denen zusammengearbeitet wurde

- AWO
- Caritas
- Mehrgenerationenhäuser
- Nachbarschaftszentren
- Arbeitsagentur/Jobcenter
- Einrichtungen der Integrationsarbeit
- KiTAs
- Büchereien
- Weitere Akteure der Erwachsenenbildung
- ...

Art der Vernetzung / Kooperation mit oben genannten Akteuren

- Bereitstellung von Räumlichkeiten
- Bekanntmachung des Angebots
- direkte Ansprache der Zielgruppe
- Unterstützung bei der Bedarfsermittlung
- Einbettung des Lernangebots in vorhandene Strukturen im Quartier
- Unterstützung bei der Verstetigung des Angebots
- ...

5. Begleitmaßnahmen für die vhs-Lerntreffs im Quartier

Im Jahr 2023 wurden alle vhs-Lerntreffs durch folgende Maßnahmen und Materialien bei der Umsetzung ihrer Angebote zur Förderung der Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen Erwachsener unterstützt:

5.1 Vernetzung der Lerntreffs

Es wurden zwei Auftakttreffen in Präsenz durchgeführt, bei denen circa 40 Vertreter*innen der geförderten Volkshochschulen in Fulda aufeinandertrafen.

Hier gab es die Möglichkeit, sich zu vernetzen, Herausforderungen zu besprechen und administrative Fragen zu klären. Inputs von Prof. Dr. Simone C. Ehmig zur Studie [MOVE](#) der Stiftung Lesen sowie Vorstellungen der DVV-Projekte InSole, vhs-Ehrenamtsportal und vhs-Lernportal durch die jeweiligen Projektleitungen füllten die Veranstaltungen mit spannenden und hilfreichen Inhalten.

Neben den Treffen in Präsenz wurden insgesamt vier digitale Austauschtreffen angeboten, in denen sich Volkshochschulen über aktuelle Herausforderungen austauschen konnten.

Eine gemeinsame vhs.cloud-Gruppe diente zudem als Austauschplattform über die gesamten Projektlaufzeit hinaus.

5.2. Materialpaket

Zu Beginn des Bewilligungszeitraums erhielten alle geförderten Volkshochschulen ein Startpaket. Dieses enthielt verschiedene Lern- und Infomaterialien aus den DVV-Projekten (z.B. Lernmaterialien des vhs-Ehrenamtsportals, Plakate des vhs-Lernportals, Leitfäden des Projekts InSole – In Sozialräumen lernen).

5.3 Fach- und Infomails

Laufend wurden die vhs-Lerntreffs durch Fach- und Infomails unterstützt. Die Infomails enthielten Hinweise zu administrativen Vorgehensweisen, wie dem Abruf von Mitteln, der Verwendung der Förderlogos oder der Vergabe von Aufträgen. Die Fachmails enthielten inhaltliche Tipps aus den DVV-Grundbildungsprojekten, wie beispielweise eine Liste mit empfehlenswerten Materialien oder der Darstellung des Schulungsangebots.